

Firma:

# BETRIEBSANWEISUNG

Stand: \_\_\_\_\_

Arbeitsbereich:

GEM. § 20 ABS. 1 GEFSTOFFV

Verantwortlich: \_\_\_\_\_  
Unterschrift

Arbeitsplatz: Spritzentfettung

Tätigkeit: Entfetten von Stahlteilen

## Gefahrstoffbezeichnung

Alkalische Entfettung \_\_\_\_\_  
enthält Natronlauge

## Gefahren für Mensch und Umwelt



Ätzend

- Verursacht schwere Verätzungen bei Berührung mit Augen, Haut und Schleimhäuten
- Spritzer im Auge können zum Verlust des Augenlichts führen
- Heftige Reaktionen mit Leichtmetallen (Aluminium, Zink u. a.) führen zur gefährlichen Wasserstoffentwicklung (Brand- und Explosionsgefahr)
- Heftige Reaktionen mit Säuren und beim Ansetzen mit Wasser (Verspritzen bei Hitzeeinwirkung) möglich
- Wassergefährdend, nicht in die Kanalisation geben

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Bei der Arbeit stets

- Schutzhandschuhe \_\_\_\_\_
- Gummischürze \_\_\_\_\_
- Gummistiefel \_\_\_\_\_ und
- Gesichtsschutz \_\_\_\_\_ tragen.
- Arbeitsanzug \_\_\_\_\_ komplett (mit Jacke) tragen (Ärmel nicht hochkrempeln)
- Hautschutzmittel benutzen:
- Schutz (vor der Arbeit) \_\_\_\_\_ Reinigung (vor Pausen und Arbeitschluss) \_\_\_\_\_ Pflege (nach der Arbeit) \_\_\_\_\_
- Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken und hier keine Lebensmittel aufbewahren
- Verschmutzte Kleidung nicht mit privater Straßenkleidung zusammen aufbewahren



## Verhalten im Gefahrfall

Nach Verschütten von Konzentrat (Feststoff): mit Schaufel aufnehmen und in  
Sammelbehälter aus Kunststoff \_\_\_\_\_  
geben; Reste mit viel Wasser wegspülen  
Notruf: \_\_\_\_\_

## Erste Hilfe



Spritzer im Auge: Mit viel Wasser mindestens 15 min. spülen (Augendusche)  
Hautkontakt: Gründlich mit Wasser spülen, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen;  
Vorgesetzten informieren, ggf. Arzt (Augenarzt) aufsuchen  
Notruf: \_\_\_\_\_

## Sachgerechte Entsorgung

Feststoffreste, durchtränkte Lappen o. ä. in Sammelbehälter \_\_\_\_\_ geben  
Volle Sammelbehälter abholen lassen, Tel.: \_\_\_\_\_

## Musterbetriebsanweisungen für die Praxis

### ● Spritzenfettungsanlage, Entfetten von Stahlteilen

- Betriebsanweisungen müssen arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogen sein. Sie müssen den Beschäftigten eindeutige und unmissverständliche Verhaltensregeln und Hinweise zum sicheren Arbeiten geben.
- Betriebsanweisungen sind in verständlicher Form und in der Sprache des Beschäftigten abzufassen. Es sollen wirklich nur die Gefahren und Verhaltensregeln beschrieben werden, die für den speziellen Arbeitsplatz zutreffen bzw. auf die

der Mitarbeiter reagieren und Einfluss nehmen kann.

- Das bedeutet u. a. auch, dass Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze) sowie Sicherheitsratschläge (S-Sätze) nicht einfach übernommen werden dürfen, sondern durch eindeutige Angaben konkretisiert werden müssen.
- Betriebsanweisungen sind ständig zu aktualisieren, d. h. stets an neue arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und betriebliche Veränderungen anzupassen.

- **Keine** Betriebsanweisungen sind Betriebs-, Bedienungs- und Gebrauchsanleitungen für Geräte und Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe.

Die umseitig abgebildete Musterbetriebsanweisung ist auf den dargestellten Gefahrstoffumgang abgestimmt.

Bitte ergänzen Sie die Betriebsanweisung mit den notwendigen betriebspezifischen Angaben; Nicht-zutreffendes ist ggf. zu streichen.



Abb. 1: Spritzenfettungsanlage



Abb. 2: Entfettung von Metallteilen



Abb. 3: Tragen der persönlichen Schutzausrüstung